

## Maßnahmenblatt M 5.1 (in Verbindung mit M 11)

<b>PROJEKT</b>	<b>Hochwasserrisikomanagementplan inklusive Starkregenrisikomanagement für das Spitzkunnersdorfer Wasser als Pilotprojekt</b>
<b>TITEL</b>	<b>Errichtung eines Hochwasserrückhaltebeckens am Standort Sportplatz (Wefagraben/ Entlastungsgraben) – M 5.1</b> sowie Ausstattung mit Messtechnik und Datenfernübertragung zur Beobachtung der Füllstandsentwicklungen und Integration dieser Informationen in die Alarm- und Meldewege bei der Frühwarnung (M 11)
<b>MASSNAHME-KATEGORIE</b>	<b>Maßnahmen im/ am Gewässer</b>
<b>MASSNAHME-ART</b>	<b>Aufstellung, Weiterführung, Beschleunigung und/ oder Erweiterung der Bauprogramme zum Hochwasserrückhalt (LAWA: 315)</b>
<b>GEWÄSSER</b>	<b>Wefagraben/ Entlastungsgraben</b>
<b>LAGE</b>	<b>Sportplatz Spitzkunnersdorf, S 139/ Hauptstraße RW/ HW (ETRS89/ UTM33N): 478075/ 5642870</b>
<b>GEMARKUNG</b>	<b>Spitzkunnersdorf</b>
<b>ZUSTÄNDIGKEIT</b>	<b>Gemeinde Leutersdorf</b>
<b>KARTE</b>	
<b>FOTO</b> HRB-Standort	

<b>BESCHREIBUNG BESTAND</b>	
<b>SITUATION</b>	Am Wefagraben/ Einzugsgraben im Süden der Ortslage bilden sich bei Starkregen massive Abflussbahnen aus, die unweit des Sportplatzes mit dem Graben durch die Brücke im Zuge der S139/ Hauptstraße in die bebauten Siedlungsbereiche gelangen und dort zu weiträumigen Überschwemmungen führen können.
<b>HYDRAULISCHE KENNGRÖSSEN</b>	Scheitelabflüsse Wefagraben beim scheidelrelevanten Niederschlagsereignis der Dauerstufe D = 60 min. im Istzustand: HQ2 = 1,5 m³/s   HQ5 = 3,0 m³/s   HQ10 = 4,7 m³/s   HQ20 = 5,3 m³/s   HQ50 = 7,4 m³/s   HQ100 = 8,6 m³/s   HQ200 = 15,7 m³/s

<b>BESCHREIBUNG MASSNAHME</b>	
<b>MASSNAHME</b>	Errichtung eines HRB im Wefagraben/ Entlastungsgraben am Standort Sportplatz vor der Brücke S139/ Hauptstraße Gestaltungsvorschlag: vgl. Bericht, Anlage 10 und Anhang 8 sowie Ausstattung mit Messtechnik und Datenfernübertragung zur Beobachtung der Füllstandsentwicklungen und Integration dieser Informationen in die Alarm- und Meldewege bei der Frühwarnung (M 11)
<b>BEMESSUNGS-EREIGNIS</b>	Niederschlagsintensität 50 mm/h bzw. HQ100 (Bemessung nach Merkblatt DWA-M 522)
<b>HYDRAULISCHE KENNGRÖSSEN</b>	Mit dem Gestaltungsvorschlag des HWRMP (inkl. Uferabtrag links) können die Scheitelabflüsse auf folgende Werte gekappt werden: HQ2 = 0,6 m³/s   HQ5 = 0,8 m³/s   HQ10 = 0,9 m³/s   HQ20 = 0,9 m³/s   HQ50 = 0,9 m³/s   HQ100 = 0,9 m³/s   HQ200 = 2,9 m³/s Es handelt sich um eine erste überschlägliche Dimensionierung (vgl. Anhang 8). Die endgültige Bemessung und Optimierungen sind in der anschließenden Planung vorzunehmen.
<b>HYDRAULISCHE AUSWIRKUNG</b>	deutliche Reduktion der Überschwemmungen im Unterdorf auch bei seltenen Ereignissen
<b>ÖKOLOGISCHE AUSWIRKUNG</b>	vermutlich Verschlechterung der ökologischen Durchgängigkeit des Wefagrabens und Eingriff in das natürliche Überschwemmungsregime des Gewässers
<b>INVESTITIONS-KOSTENANNAHME</b>	339,1 T€ (netto), ohne M 11
<b>PRIORITÄT</b>	hoch